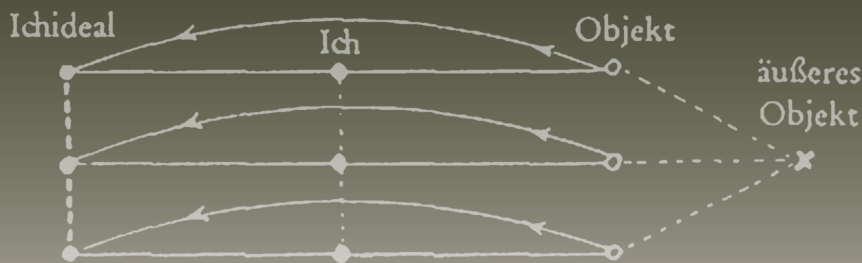


FREITAG
7. OKTOBER 2016
19.30 - 21.00 h

Jean-Richard Freymann:

IDENTIFIZIERUNG UND IDENTITÄT HEUTE

(franz./dtsh. mit Übers.)
MODERATION: *André Michels*



© Grafik: S. Freud; GW XIII S 128

Kostenbeitrag: 10 € / 5 €
Ort: Psychoanalytische Bibliothek
Hardenbergstr. 9, 10623 Berlin
(Eingang links, Hinterhaus, Erdg.)
U2 Ernst-Reuter-Platz /S, U9 Zoologischer Garten

7.10.16/19.30h J.-R. Freymann* IDENTIFIZIERUNG UND IDENTITÄT HEUTE

Die Identifizierungen vermögen von der aktuellen Forderung nach Identität keine Rechenschaft abzugeben. Die Operatoren des Subjekts und der Subjektivität hat Lacan mit der Unterscheidung von Alienation und Separation, von Erastès und Eròmenos, der Einführung der Signifikantenkette und des sujet supposé savoir (des Subjekts, dem ein Wissen unterstellt wird) erneuert. Das hindert ihn nicht daran, sein Übertragungsseminar (Seminar 8) mit dem Hinweis auf Freuds Schema in «Massenpsychologie und Ich-Analyse» zu beenden. Die Identitäten von Individuen bestimmen zu wollen gehört zu den Mechanismen der Massenpsychologie, ebenso wie die Mysterien des Kollektiven und die modernen sozialen Vernetzungen. Inwiefern ist das unversöhnliche Verhältnis von Ich (Moi) und Subjekt davon betroffen?

***Jean-Richard Freymann** arbeitet als Psychiater und Psychoanalytiker in Strasbourg. Er ist Begründer und Vorsitzender von FEDEPSY (Fédération Européenne de Psychanalyse et Ecole Psychanalytique de Strasbourg) und Autor zahlreicher Veröffentlichungen: u.a. «De la honte à la culpabilité», «Clinique de la déshumanisation», «Les entretiens préliminaires», «Eloge de la perte»,...

Mehr Information: info@psa-kolleg.de